

**Bedienungsanleitung
Kurzhub-Taste mit Funkempfänger R2.1****Funktion**

Die Kurzhub-Taste mit Funk Empfänger ermöglicht das funkgesteuerte oder manuelle Schalten und Dimmen einer Beleuchtung. Die Einschalthelligkeit kann im Gerät als Memory-Wert abgespeichert werden.

Die Kurzhub-Taste wird auf einen der folgenden Einsätze aufgesteckt:

- Universal-Tastdimmer 1254 UDE
- Standard-Tastdimmer 1225 SDE
- Relais-Einsatz 1-kanalig 1201 URE
- Relais-Einsatz mit potentialfreiem Kontakt 1201-1 URE
- Relais-Einsatz 2-kanalig 1202 URE
- Tronic-Schalteinsatz 1254 TSE
- NV-Triac Schalteinsatz 1244 NVSE
- Tast-Steuergerät 1240 STE

Bei Empfang eines erlernten Funk-Wächter Telegramms schaltet die Kurzhub-Taste für eine Nachlaufzeit von ca. 1 Minute auf den eingestellten Memory-Wert ein.

Die Kurzhub-Taste kann bis zu 30 Funk-Kanäle erlernen.

Lichtszenen

Die Kurzhub-Taste kann in bis zu 5 Lichtszenen eingebunden werden. Diese werden mit entsprechenden Funk-Sendern (z.B. Handsender Komfort) aufgerufen und gespeichert. Die gewünschte Lichtszenentaste müssen Sie zuvor in die Kurzhub-Taste einlernen.

Alles-Ein / Alles-Aus

Beim Lernen eines Funk-Kanals (z.B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch mitgelernt. Bei Betätigung der ALLES-EIN bzw. ALLES AUS Taste eines Funk-Senders wird die angeschlossene Beleuchtung ein- bzw. ausgeschaltet.

Lichtregelung

Mit der Kurzhubtaste und einem erlernten Funk-Präsenzmelder kann eine Lichtregelung ausgeführt werden. Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Funk-Präsenzmelders.

Hinweis: Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Funktionalität der Kurzhubtaste ohne Lichtregelung. Weiterführende Informationen zur Lichtregelung mit einem Präsenzmelder finden Sie in den Bedienungsanleitungen zu diesen Geräten.

Gefahrenhinweise



Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Montage

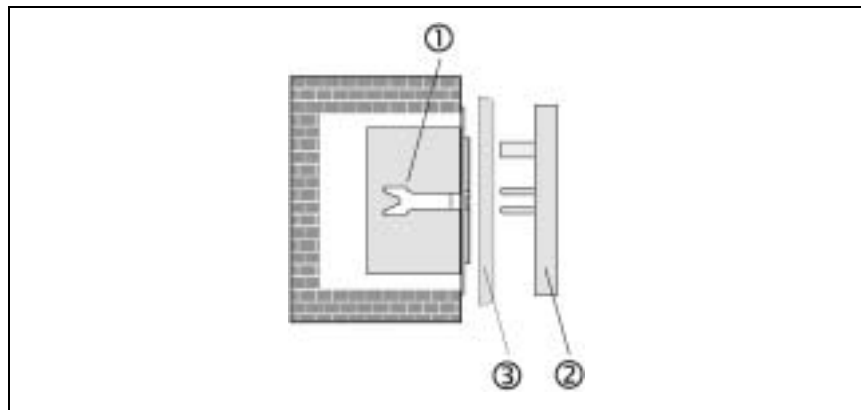
Sie können die Kurzhub-Taste nur in Verbindung mit den unter "Funktion" aufgeführten Einsätzen in Betrieb nehmen. Anschluss und Montage sind in der Bedienungsanleitung des Einsatzes beschrieben.

Vorgehensweise

1. Montieren Sie den gewählten Einsatz ① in einer UP Dose (Empfehlung: tiefe Dose). Die Anschlussklemmen des Einsatzes müssen dabei unten liegen.
2. Stecken Sie die Kurzhub-Taste ② zusammen mit dem Rahmen ③ bei ausgeschalteter Netzspannung auf den Einsatz.



Hinweise: Der Abstand zu elektrischen Lasten (z.B. Mikrowellen-Ofen, HiFi- und TV-Anlagen), muss mindestens 0,5 m betragen.
Um eine Übersteuerung des Funk-Empfängers (Aktor) zu vermeiden muss der Abstand zwischen der Kurzhub-Taste und einem Sender mindestens 1 m betragen.

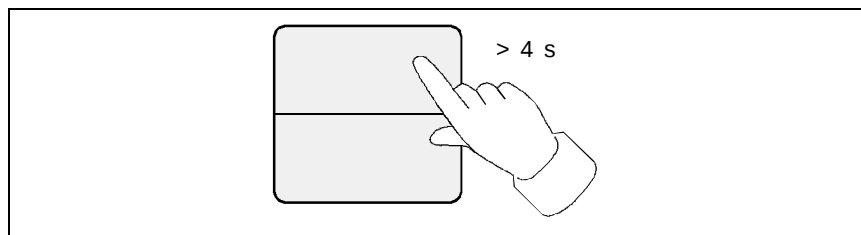


Lernen eines Funk-Senders

Beim Lernen eines Funk-Senders ist die Empfindlichkeit eines Funk-Empfängers auf ca. 5 m reduziert. Der Abstand zwischen der Kurzhub-Taste und dem einzulernenden Funk-Sender sollte deshalb zwischen 0,5m und 5 m liegen.

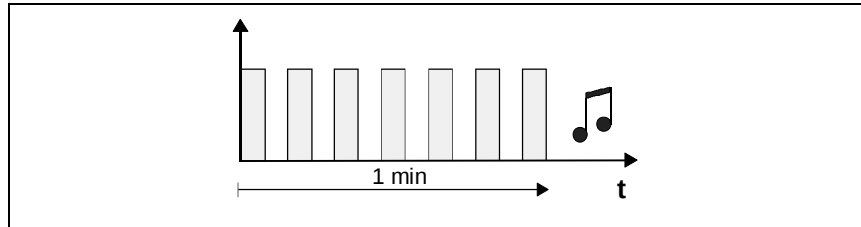
Vorgehensweise

1. Schalten Sie die an der Kurzhub-Taste angeschlossene Beleuchtung mit einem kurzen Tastendruck (< 0,4 s) auf eine der beiden Bedienflächen aus.

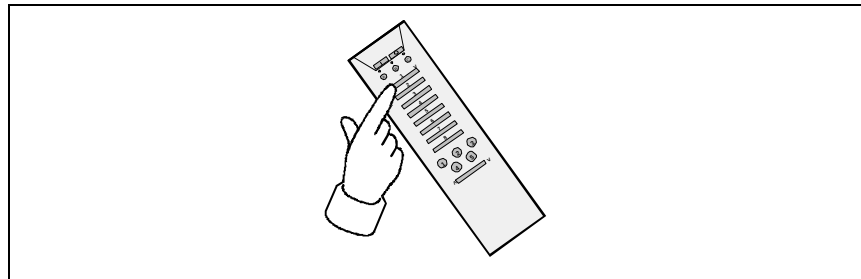


2. Drücken Sie gleichzeitig beide Bedienflächen der Kurzhub-Taste für ca. 4 s um in den Programmiermodus zu gelangen. Der

Programmiermodus ist für ca. 1 min aktiv und wird durch einen pulsierenden Ton signalisiert.



3. Lösen Sie am ausgewählten Funk-Sender ein Funk-Telegramm aus (siehe Bedienungsanleitung Funk-Sender):



Lernen eines Kanals

Drücken Sie die Kanal-Taste länger als 1 s.

Lernen einer Lichtszenen-Taste

Drücken Sie die Lichtszenen-Taste länger als 3 s.

Lernen eines Wächters

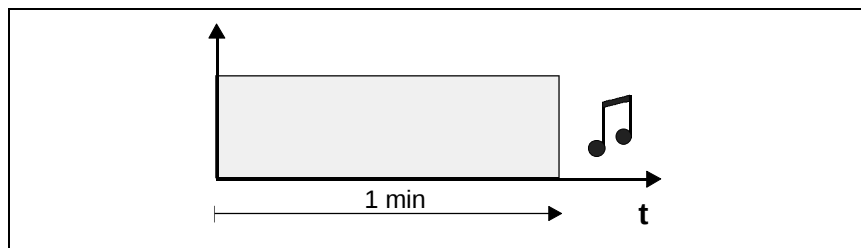
Nehmen Sie die Batterie für ca. 2 min aus dem Wächter. Lösen Sie in den nächsten ca. 15 min nach Wiedereinlegen der Batterie eine Bewegung im Erfassungsfeld des Wächters aus.

Lernen eines Präsenzmelders

Nehmen Sie die Batterie(n) für ca. 2 min aus dem Sender. Nach Wiedereinlegen der Batterie(n) sendet er für ca. 30 s Lerntelegramme.

Hinweis: Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder und Wächter erlernt werden.

4. Die Kurzhub-Taste quittiert die Speicherung mit einem Dauerton



5. Den Programmiermodus verlassen Sie automatisch nach ca. 1 min oder durch kurzes Drücken einer Taste. Die Kurzhub-Taste befindet sich dann im Betriebsmodus.

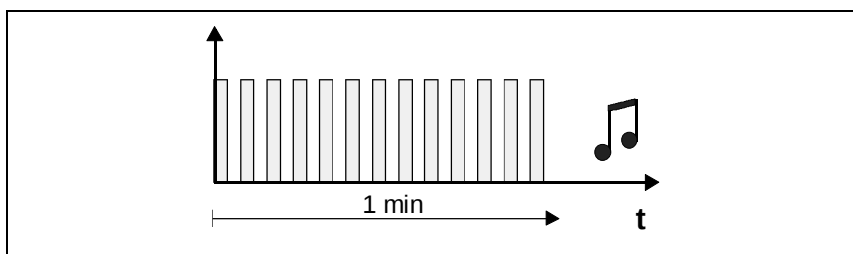


Hinweise: Wenn alle 30 Speicherplätze belegt sind, müssen Sie einen bereits gelernten Funk-Sender löschen um einen neuen Sender zu erlernen.

Beim Lernen eines Funk-Kanals (z.B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS-Taste automatisch mitgelernt.

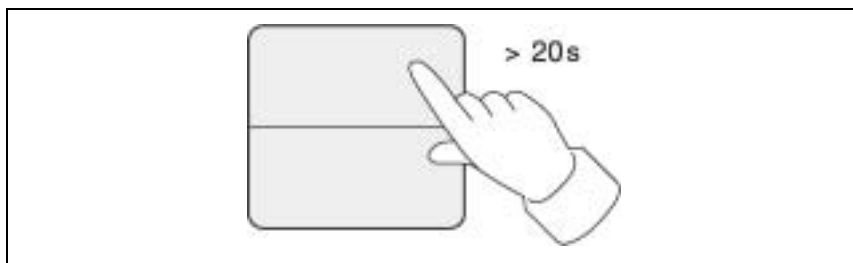
Löschen eines Funk Senders

Die Löschung eines gelernten Funk-Senders wird durch einen erneuten Lernvorgang für diesen Funk-Sender bewirkt. Alle Kanäle und Lichtszenen-Tasten etc. müssen einzeln gelöscht werden. Ein erfolgreicher Löschvorgang wird durch einen schneller pulsierenden Ton als beim Einlernen bestätigt.



Löschen aller Funk-Sender

Es besteht die Möglichkeit alle Sender in der Kurzhub-Taste zu löschen. Hierbei wird die Kurzhub-Taste in den Lieferzustand zurückgesetzt.



1. Drücken Sie gleichzeitig beide Bedienflächen der Kurzhub-Taste für ca. 20 s. Nach ca. 4 s ertönt ein gleichmäßig pulsierender Ton und nach 20 s geht dieser Ton für ca. 6 s in einen periodisch auftretenden kurzen Ton über.
2. Lassen Sie in diesen 6 s die Kurzhub-Taste kurz los und betätigen Sie diese dann nochmals für ca. 1 s um den Löschvorgang zu starten.
3. Während des Löschsens ertönt ein Dauerton. Das erfolgreiche Löschen aller Funk-Sender wird Ihnen dann durch einen schnell pulsierenden Ton signalisiert. Der Ton endet nach ca. 1 min oder durch einen kurzen Tastendruck

Bedienung

Die Kurzhub-Taste hat eine obere und eine untere Bedienfläche. Bei der Bedienung wird zwischen kurzem und langem Tastendruck unterschieden:

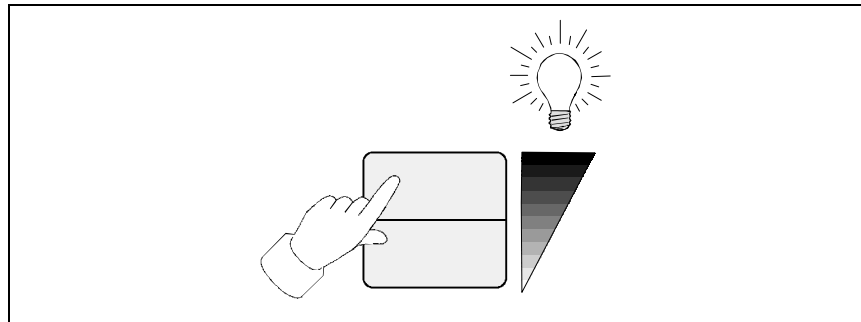
Kurzer Tastendruck (< 0,4 s)

Die Beleuchtung wird ein- bzw. auf Memory-Wert oder ausgeschaltet.

Langer Tastendruck ($\geq 0,4$ s)

Ist die Kurzhub-Taste auf einen Einsatz aufgesteckt der Dimmen ermöglicht, so kann die angeschlossene Beleuchtung mit einem langen Tastendruck heller (Bedienfläche oben) bzw. dunkler (Bedienfläche unten) gedimmt werden.

Hinweis: Um die Beleuchtung mit minimaler Helligkeit einzuschalten, drücken Sie im ausgeschalteten Zustand die untere Bedienfläche länger als 4 s.

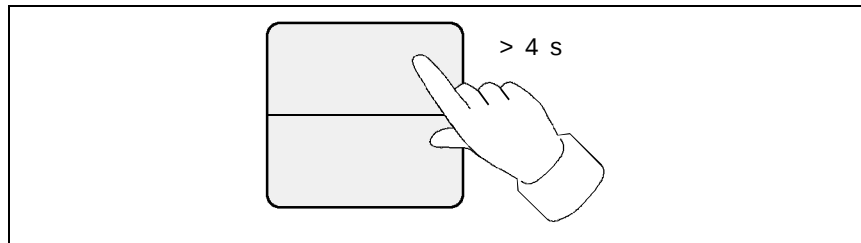


Memory-Funktion

Einen eingestellten Helligkeitswert können Sie in der Kurzhub-Taste als Memory-Wert abspeichern. Dieser Memory-Wert wird dann mit einem kurzen Tastendruck als Einschalthelligkeit aufgerufen.

Memory-Wert speichern

1. Stellen Sie die Beleuchtung auf die gewünschte Helligkeit ein.
2. Drücken Sie gleichzeitig beide Bedienflächen für mind. 4 s. Zur Bestätigung erfolgt ein "Softstart", d.h. die Beleuchtung wird kurz ausgeschaltet und bis zum Memory-Wert heller gedimmt.



Hinweis: Im Lieferzustand und nach Netzspannungsausfall entspricht der Memory-Wert der maximalen Helligkeit.

Ein abgespeicherter Memory-Wert bleibt nach Netzspannungsausfall erhalten.

Lichtszene

Vor dem Speichern oder Aufrufen einer Lichtszene müssen Sie die Lichtszenen-Taste des Funk-Senders in der Kurzhub-Taste einlernen (vgl. "Lernen eines Funk-Senders"). Danach können Sie die Daten einer Lichtszene (Helligkeit der Beleuchtung) in der Kurzhub-Taste speichern. Sie können eine Lichtszene durch erneutes Abspeichern jederzeit ändern.

Speichern einer Lichtszene

1. Stellen Sie die gewünschte Helligkeit der Beleuchtung ein.
2. Drücken Sie die Lichtszenen-Taste des Funk-Senders für mindestens 3 s. Zunächst wird die alte Lichtszene aufgerufen (Taste nicht

loslassen). Erst nach ca. 3 s wird die neue Lichtszene aktiviert und gespeichert. Es ertönt ein kurzer Signalton.

Funk-Übertragung

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z. B. Not-Aus, Not-Ruf.

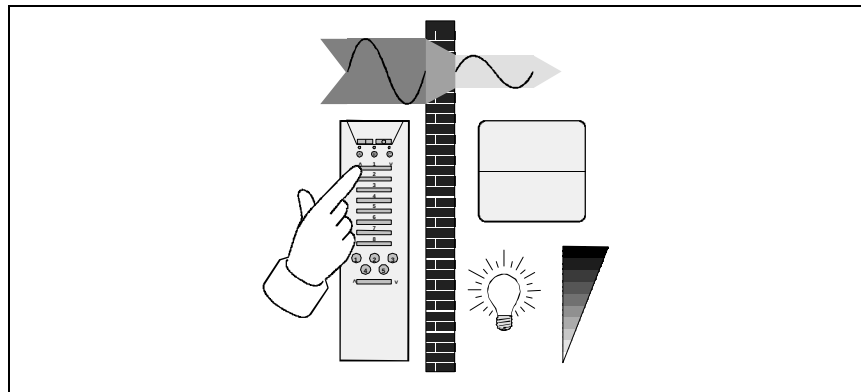
Die Sende-Reichweite eines Funk-Handsenders (max. 100 m, Freifeld) ist abhängig von der Einbauhöhe über dem Erdboden und den baulichen Gegebenheiten des Objekts:

Beispiele für Materialdurchdringung:

Trockenes Material

Durchdringung

Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter Alukaschierung	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 0 – 40 %



Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Beim Betrieb in Deutschland sind im übrigen die Hinweise aus der Allgemeinzuteilung im Amtsblatt Vfg 73/2000 zu beachten.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: www.jung.de/ce.

Die Kurzhub-Taste darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung : aus UP-Einsatz
Empfangsfrequenz : 433,42 MHz, ASK
Anzahl Funk-Kanäle : 30
Temperaturbereich : ca. 0 °C bis +55 °C
Technische Änderungen vorbehalten.

Bitte geben Sie diese Bedienungsanleitung nach der Installation Ihrem Kunden.

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX/EIB)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.